



Dresdener Transfusionsgespräche 2012

Freitag, 02.11.2012

Teilnehmeranmeldung und Registrierung: ab 16.00 Uhr

Workshops:

- Rotem/TEG
- Blutmanagement - Erstellung einer SOP
- Maschinelle Autotransfusion- Erstellung einer SOP und eines Ausbildungscurriculums für Ärzte und Pflegekräfte
- Simulatortraining- Erstellen eines zu programmierenden Patientenfalls in der Hämotherapie

19:00 Begrüßungsworte

Prof. Dr. med. Thea Koch, Dresden

19:30 Gemeinsames Essen

20:00 Dinnervortrag: Prof. T. Tonn, Dresden

„Neue Zelltherapieverfahren- Tumorabwehr durch NK-Zellen, Stammzellen bei Herzinfarkt“

21:00 Diskussionstammtisch:

Eingeladen sind u.a.

D. Fries(Wien), J. Erhard(Dinslaken), D. Thomas(Svansea), M. Spannagl(München), B. Pöttsch(Bonn), O. Habler(Frankfurt), J. Biscopig (Karlsruhe), J. von Heymann (Berlin), R. Knels (Cottbus) etc.

„Die Hämotherapie anderswo- eine Standortbestimmung“

(Was können wir in Deutschland von der internationalen Hämotherapie lernen?)

(Sollte die IAKH ein Ausbildungscurriculum oder einen Austausch mit anderen internationalen Transfusionsgesellschaften (NATA, SABM, ISBT etc. suchen)?

Samstag, 03.11.2012

08.00 – 10.00 Uhr

Aktuelles aus der Literatur

Vorsitzende: C. von Heymann, Berlin / A. Heller, Dresden

- NATA Benchmark-Studie
 - Aktuelles aus der Weltliteratur
AABB-Guidelines, CARSON-Studie, Alzheimer...
 - Epo für den kritisch Kranken auf der Intensivstation ?
 - Indikation von Albumin/Haes in der Sepsis
 - Hämotherapie bei Früh- und Neugeborenen
- H. Gombotz , Linz
T. Frietsch, Stuttgart
W. Jelkmann; Lübeck
M. Ragaller, Dresden
C. Gernoth, Kassel

10:30 bis 11:00 Kaffeepause

11:00- 13:00

Praxis der Anwendung-Unterschied kleines / großes Haus/ Praxis

Vorsitzende: G. Dietrich Eggenfelden / Dr. K. Hölig, Dresden

- Erfahrungsbericht des Qualitätsbeauftragten
 - Erfahrungsbericht eines Transfusionsverantwortlichen
 - QM/QS in der ambulanten onkologischen Hämotherapie
 - Erfolgskonzepte: Hämotherapie-Schulung von Mitarbeitern C. von Heymann, Berlin
- M. Schipplick, Leonberg
B. Rothe, Stuttgart
J. Kadar, Köln

13:00-13:45 Mittagspause

13:45- 15:45

Transfusionsmedizin und Versorgungssicherheit

Vorsitzende: R. Karger, Köln / J. Biscopig, Karlsruhe

- Blutspenden im Alter: Sicherheit für Spender und Empfänger R. Knels, Cottbus
- AMG, TFG und MAT J. Biscopig, Karlsruhe
- Versorgungssicherheit – Bedroht durch Alzheimer?
Stellungnahme aus dem Arbeitskreis Blut K. Hölig, Dresden
- Rhesusumstellung- Voraussetzungen und Fallstricke G. Dietrich, Eggenfelden

15:45 bis 16:00 Kaffeepause

Hämostaseologie

Vorsitzende: B. Pöttsch, Bonn; M. Spannagl, München

Gerinnungsmanagement bei der Massivtransfusion-

Aus den Leitlinien der DGAI

H. Lier, Köln

Management von Blutungskomplikationen

unter neuen oralen Antikoagulanzen

B Pöttsch, Bonn

Monitoring der neuen oralen Antikoagulanzen:

Möglichkeiten und Indikationen

M. Spannagl, München

18:00 Schlussworte A. Heller/ T. Frietsch

Allgemeine Hinweise:

- Tagungsort:** Universitätsklinikum Dresden
Hörsaal
Fetscherstraße 74
01307 Dresden
- Veranstalter:** IAKH e.V.
- Organisation:** KONGKRET – Ulrike Götz
Goldbergstraße 15
97078 Würzburg
Tel: 0931/2995263
Email: office@kongkret.de
- Anmeldung:** <http://www.kongkret.de/kongresse.html>
Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine vorläufige Anmeldebestätigung. Ihre Anmeldung wird nach Zahlungseingang verbindlich.
- Teilnehmergebühren:** 36.- Euro für Mitglieder der IAKH
48.- Euro für Nichtmitglieder
25.- Euro Abendessen
Workshops: 10.- Euro/Person
Die Zahlung vor Ort ist nur in **bar** möglich!
- Zertifizierung:** Die Zertifizierung bei der Landesärztekammer Sachsen ist beantragt.
- Parken:** Es stehen Parkplätze kostenpflichtig zur Verfügung.